

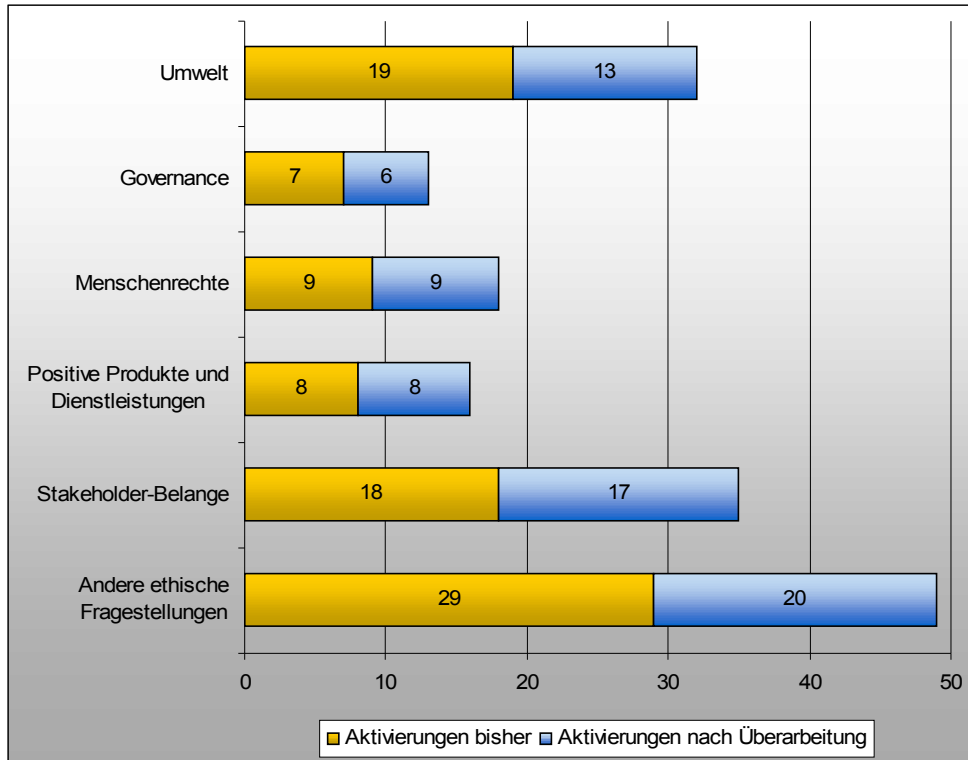
## Fonds für Stiftungen INVESCO

Beschlüsse der Anlageausschusssitzung vom 23. Oktober 2008 zum Bereich Ethik

### Beschluss zur Überarbeitung der Ethik-Kriteriologie

Beschluss der überarbeiteten Ethik-Kriteriologie, die dem Anlageausschuss vor der Anlageausschusssitzung schriftlich übersendet wurde.

Die Anzahl der aktivierten Analysefragen reduziert sich von 90 auf 73 um ca. 19 %. Dadurch wird die vom Anlageausschuss gewünschte Verschlinkung der Kriteriologie vollzogen, um auch in Zukunft für Weiterentwicklungen aufnahmefähig zu bleiben.



Nach erfolgter Umstellung bestehen in den folgenden Bereichen Aktivierungen von Analysekriterien:

<b>Aktivierungsübersicht ab 23.10.2008</b>	
<b>Umwelt</b>	
	Leitlinien
	Management
	Berichterstattung
	Performance
	Artenvielfalt
	Gefährliche Chemikalien
	Atomenergie
	Nachhaltige Holzwirtschaft
<b>Governance</b>	
	Führungspraxis
	Bestechung & Korruption
	allgemein
	Ethikkodex
	CONVENTION WATCH: Anti-Bestechungs-Prinzipien
	Risikomanagement der SEE-Risks

<b>Menschenrechte</b>
Leitlinien Managementsysteme Berichterstattung CONVENTION WATCH: Internationale Arbeitsstandards Lieferantenstandards allgemein
<b>Positive Produkte und Dienstleistungen</b>
<b>Stakeholderbelange</b>
Leitlinien Managementsysteme Engagement Berichterstattung Arbeitnehmerfragen Gleichberechtigung Gesundheit und Arbeitssicherheit Arbeitsplatzsicherung und Stellenaufbau Gewerkschaften und Arbeitnehmerbeteiligung Weiterbildung Soziales Engagement Sektor spezifische Fragen Medizin für Entwicklungsländer
<b>Andere ethische Fragen</b>
Tierversuche Empfängnisverhütung/Abtreibung/Kliniken CONVENTION WATCH: Anti-Personen-Landminen Glücksspiel Gentechnologie Intensiv-Landwirtschaft und Fleischhandel Produktion und Handel mit Rüstungsgütern Pornografie Tabak

## Beschluss zum Thema Artenvielfalt

Der Anlageausschuss fasst den Beschluss zur Aktivierung der neuen Analysen zum Thema Biodiversität in der EIRIS-Datenbank.

Werden gegen Unternehmen begründete Anschuldigungen in den folgenden Bereichen erhoben:

- ernsthafte Zerstörungen von Ökosystemen und natürlicher Lebensräume
- Vernichtung von Spezies sowie der Artenvielfalt in Naturschutzgebieten
- Nutzung von oder Handel mit bedrohten Arten

Beschluss des Anlageausschusses:

Befasst sich ein Unternehmen mit diesen Vorwürfen nicht, so wird es ausgeschlossen.

Begründung:

Der Handel oder die Nutzung bedrohter Arten, Artenvernichtung, die Zerstörung von Ökosystemen und die Vernichtung natürlicher Lebensräume sind schwerwiegende Eingriffe in die Natur.

Die Adressierung von Anschuldigungen in diesem Bereich muss für große Unternehmen im Rahmen des Risikomanagements Pflicht sein.

Nimmt sich das Unternehmen dieser ernsthaften Anschuldigungen nicht an, bedeutet dies, dass das Unternehmen nach den Maßstäben des Anlageausschusses ein ungenügendes Verantwortungsbewusstsein beweist.

## **Beschluss zum Thema Klimawandel**

Die separate Beurteilung des Sektors Energie konnte noch nicht vorgenommen werden. Bis zum Zeitpunkt der Anlageausschusssitzung waren die von EIRIS angekündigten neuen Analysen zum Klimawandel in der Datenbank noch nicht freigeschaltet. Die Freischaltung erfolgte erst Ende Oktober 2008. Die Beschlüsse hierzu wurden auf die Frühjahrssitzung 2009 vertagt.

München, 10. November 2008

gez. Thomas Glück